

AKTUELLE CHRONIK

Juli bis September 1991
Zusammengestellt von Günter Schucher

ASIEN

19.-21.August: Staatsstreich in der Sowjetunion. Bestürzung in Südkorea und auf den Philippinen. Indien sieht die bilateralen Beziehungen nicht betroffen und äußert erst verspätet Solidarität mit Gorbatschow. Das Scheitern wird von Afghanistan, Japan, Nepal, Sri Lanka und Bangladesh begrüßt. Die VR China betont während und nach dem Staatsstreich die Respektierung der Wahl, "die das sowjetische Volk getroffen hat"; angeblich sollen anschließend tausende Funktionäre der KPdSU und Mitarbeiter des KGB nach China flüchten. Nordkorea begnügt sich mit kommentarlosen Meldungen.

SÜDASIEN

4.Juli: 9.Sitzung des SAARC-Ministerrates beschließt koordinierte Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus.
19.Aug.: Fachausschuß der SAARC tagt zur Bildungssituation in der Region.

Afghanistan

15.Juli: Schwere Zusammenstöße innerhalb der Mujahedin-Gruppen.
24.Juli: Hochrangige syrische Delegation zum offiziellen Freundschaftsbesuch eingetroffen.
4.-9.Aug.: Islamische Konferenz-Organisation (ICO) unterstützt UN-Initiative zur Lösung des Afghanistan-Konflikts.
7.Aug.: Besuch des stellv. UN-Generalsekretärs: Meinungs austausch zu den trilateralen Verhandlungen zwischen Iran, Pakistan und Mujahedin.
4.Sept.: Vizepräs. Hatif in Indien; Unterstützung für Nadjibullahs Politik der Versöhnung. - UN-Beauftragter Sevan in Kabul.
13.Sept.: Die AM der USA und der SU (Baker und Pankin) einigen sich, ab 1.1.1992 keine Waffen mehr nach Afghanistan zu liefern.
19.Sept.: Regierung erkennt König Sahir Shah die Staatsbürgerrechte wieder zu.

Bangladesch

Juli/Aug.: Überschwemmungen machen 10tausende obdachlos; die Bonner Regierung sagt für 1991 100 Mio. DM Entwicklungshilfe zu.
7.Aug.: Parlament beschließt mit 2/3-Mehrheit Verfassungsänderungen zur Umwandlung des Präsidialsystems in ein parlamentarisches System; am 15.9. Referendum: 80% votieren für parlamentarisches System. *17.-18.Aug.:* Besuch der stellv. Vors. des chinesischen NVK, Chen Muhua; verstärkte Kooperation geplant.
29.-31.Aug.: AM Rahman in Indien; Gespräche um Territorialfragen und Aufteilung des Ganges- und Tista-Wassers.
11.Sept.: Die Oppositionsführerin Hasina Wajed (Awami Liga) entgeht nur knapp einem Mordanschlag.

Indien

- 15.Juni:** Die Wahlen enden mit einem Sieg der Kongreß-Partei, die die absolute Mehrheit aber verfehlt. Die neue Regierung unter Ministerpräsident Nar-simha Rao erhält am **15.Juli** im Parlament das Vertrauen. Sie beschließt Wirtschaftsreformen in Richtung Liberalisierung, der Rupee wird drastisch abgewertet. Die Stärkung der BJP deutet den Übergang in einen Zweiparteien-Staat an.
- 7.Juli:** Außenhandelsabkommen sollen lt. dem Staatsminister für Handel nur noch auf harten Währungen basieren.
- 22.Juli:** Indien erhält Kredite des IWF und der ADB in Höhe von 370 Mio. US-\$.
8.Aug.: Verteidigungsminister Pawar kündigt die Ausweitung des Waffenexports an; 1991/92 sollen die Einkünfte um 53% auf 48 Mio. US-\$ steigen. Auch der Einstieg in das Exportgeschäft mit Atomreaktoren an die Dritt-Welt-Länder ist geplant.
- 8.Aug.:** Der indisch-sowjetische Freundschaftsvertrag von 1971 wird um 20 Jahre verlängert.
- 18.-20.Aug.:** Verhandlungen mit dem pakistanischen Sondergesandten Shahrayer Khan zur friedlichen Beilegung der Konflikte um Punjab sowie Jammu und Kaschmir.
- 20.Aug.:** Selbstmord des Hauptverdächtigen des Attentats auf Rajiv Gandhi, des Tamilen Sivarasan.
- 29.Aug.:** Mit Pakistan Waffenstillstand in Kaschmir vereinbart.
- 5.-7.Sept.:** Besuch von MP Rao in der Bundesrepublik.

Malediven

- 18.Aug.:** Präsident Gayoom, amtierender SAARC-Vorsitzender, beginnt Besuchstour in allen SAARC Mitgliedsländern.

Nepal

- Juni-Sept.:** Über 1.300 Cholera-Opfer.
3.-4.Juli: Nepal-Rupie entsprechend dem indischen Vorbild abgewertet.
14.Aug.: König Birendra trifft Choe Ki-yong, Sondergesandter Kim Il-sungs.

Pakistan

- 13.Juli:** Der Vorsitzende der Stabschefs erklärt Bereitschaft Pakistans zum Verteidigungsbündnis mit dem Iran. Der anschließende Besuch einer iranischen Militärdelegation (**17.Juli**) endet "erfolgreich". Auf einer Tagung in Teheran (**30.Juli**) wird den Vertretern der afghanischen Mujahedin koordinierte Unterstützung zugesagt und ein neunköpfiges Komitee gebildet. Fortsetzung der trilateralen Gespräche am 27.-28.8. Am 12.-13.8. Besuch einer sowjetischen Delegation.
- 22.Juli:** Regierung erhält Sondervollmachten zur Bekämpfung von Verbrechen und Terrorismus.
- Juli-Aug.:** Der Skandal um die Bank of Credit and Commerce International (BCCI), die auch im Drogengeschäft tätig gewesen sein soll, führt weltweit zu Bankenschließungen.

11. Aug.: Präsident Ishaq Khan bekräftigt per Erlaß den Schutz ausländischer und einheimischer Investitionen.

18.-21. Sept.: 5. Gesprächsrunde mit dem indischen AM über die Kashmir-Frage und den pakistanischen Vorschlag nuklearer Nonproliferation in Südasien.

Sri Lanka

29. Juli: Indien und Sri Lanka beschließen gemeinsame Kommission zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit.

27. Juli-1. Aug.: Besuch von AM Herat in Neu Delhi; Indien erkennt die Notwendigkeit der Bekämpfung von Tamilengruppen im Norden Sri Lankas an. Am Elefantenpaß im *Juli-Sept.* schwere Kämpfe zwischen Armee und LTTE; nach Regierungsangaben über 2000 Tote; am 2.9. Beginn einer Großoffensive der Armee. *15. Aug.*: Regierung fordert von den UN eine Entschädigung von 10.000 US-\$ für jeden vom Golfkrieg geschädigten Srilanker.

29. Aug.: Regierungs- und Verfassungskrise; Amtsenthebungsverfahren der Opposition und von Gegnern in den eigenen Reihen gegen Präsident Premadasa, der das Parlament bis zum 24.9. vertagt.

SÜDOSTASIEN

19.-20. Juli: AM-Konferenz der ASEAN-Staaten in Kuala Lumpur zur Sicherheit im asiatisch-pazifischen Raum; anschließend Treffen mit Dialogpartnern; informelle Gespräche mit dem chin. AM und dem stellv. sowjetischen PM; der kamb. Oberste Nationalrat wird nicht anerkannt.

Indonesien

Ende Juni: AM Alatas in Nordkorea.

3.-7. Juli: General Suharto auf Staatsbesuch in der Bundesrepublik.

15.-18. Juli: Konferenz in Bandung mit Vertretern der VRCh, Taiwans, Vietnams, Malaysias, der Philippinen, Bruneis, Indonesiens, Thailands, Singapurs und Laos zu den Inselgruppen im südchinesischen Meer beschließt Kooperation und Lösung der Territorialfragen im Dialog.

Malaysia

27. Juli: Das Außenministerium gibt bekannt, die Territorialprobleme mit Indonesien in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erörtern zu wollen.

2. Sept.: Iran und Malaysia vereinbaren umfassende Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Industrie und Handel.

Myanmar

10. Juli: Militärregierung ändert rückwirkend zum 31.5. Bestimmungen zum Mandatsverlust von Abgeordneten im Gesetz über die Volksversammlung.

22.-25. Aug.: Besuch des Staatsoberhauptes, General Saw Maung, in Beijing; MP Li Peng bekräftigt das Prinzip der Nichteinmischung und den Ausbau der bilateralen Beziehungen.

Philippinen

- 1.Juli:* Präsidentin Aquino bietet der Neuen Volksarmee (NPA) Friedensgespräche "ohne Vorbedingung" an.
- 10.Juli:* Rücktritt von Verteidigungsminister Ramos, der zu den Präsidentschaftswahlen im Mai 1992 kandidieren will.
- 17.Juli:* Neuer Stützpunkt-Vertrag mit den USA: Nutzung von Subic für weitere 10 Jahre, Abzug aus Clark bis zum 16.9.1992.
- 22.Juli:* Präsidentin Aquino verspricht für 1992 freie Wahlen.
- 9.Sept.:* Der Auswärtige Ausschuß des Senats lehnt das im Aug. mit den USA vereinbarte Stützpunkt-Abkommen mit 12:11 Stimmen ab. Präs. Aquino plädiert am 10.9. vor 150.000 Demonstranten für die Annahme. Am 16.9. Ablehnung durch den Senat; Präs. Aquino hofft auf Volksabstimmung im Dezember und verlängert am 17.9. die Aufenthaltsdauer für Subic Bay um mind. ein Jahr.
- Sept.:* Nach langanhaltenden Regenfällen bedroht der Pinatubo mit Schlammlawinen immer noch hunderttausende Menschen.

Singapur

- 12.-15.Aug.:* Handelsdelegation führt Gespräche in Myanmar.
- 1.Sept.:* Vorgezogene Parlamentswahlen (siehe Bericht am Ende der Chronik)
- 9.-16.Sept.:* Präsident Wee Kim Wee in China.

Thailand

- 22.Aug.:* MP Anan Panyarachun würdigt bei einem Empfang für den Kenianischen AM Kenias Bemühungen um die Stabilität am Horn von Afrika.

Brunei

- Mitte Juli:* AM-Gespräche mit China über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen.
- 23.Juli:* ASEAN-EG-Managementzentrum mit Sitz in Bandar Seri Begawan gegründet.

Kambodscha

- 24.-26.Juni:* Tagung des Obersten Nationalrat unter dem Vorsitz Sihanouks in Pattaya (Thailand) ohne Einigung in der zentralen Frage der Überwachung des Waffenstillstands beendet. Nächstes Treffen am 26.-30.8.: Einigkeit über die UN als Wahlüberwacher; am 22.9. gibt Sihanouk in New York nach einer inoffiziellen Tagung des ONR die Einigung über das Wahlsystem bekannt. Ein Friedensplan soll am 31.Okt. in Paris unterschrieben werden.
- 16.-17.Juli:* Erster Besuch von Ministerpräsident Hun Sen in Beijing. Sihanouk zum Vorsitzenden des Obersten Nationalrats gewählt.
- 24.Juli:* Japan will als 3. Land nach Australien und Frankreich eine ständige Vertretung in Phnom Penh eröffnen.
- 1.Aug.:* Sihanouk ersucht offiziell um Aufnahme in Weltbank und IWF.
- 19.Aug.-2.Sept.:* UN-Delegation prüft die Modalitäten für die Überwachung der Feueereinstellung.

Laos

- 25.Juni: Kostenlose jap. Kulturhilfe über 21 Mio. Yen vereinbart.
 27.-29.Juni: Gespräche zwischen offiziellen Vertretern Thailands, Laos' und des UNHCR über die Repatriierung laotischer Flüchtlinge.
 14.Aug.: Erste Verfassung des Landes seit Gründung der DVL vor 15 Jahren angenommen: Vorgesehen sind u.a. direkte Wahlen und eine marktorientierte Wirtschaft, Laos wird "Volksdemokratie", neuer Präsident wird am 15.8. Kay-sone Phomvihane.
 13.Sept.: China und Laos einig über Grenzverlauf.

Vietnam

- 24.-27.Juni: VII. Parteitag der KPV in Hanoi. MP Do Muoi wird neuer Vorsitzender; 8 neue Mitglieder ins 13köpfige Politbüro gewählt.
 27.Juni: Nguyen Co Thach bestätigt seinen Rücktritt als AM und Mitglied des Politbüros. Neuer AM wird Nguyen Manh Cam, seit 1987 Botschafter in Moskau.
 19.Juli: Delegation der Weltbank besucht Hanoi.
 30.Juli: Besuch des Verteidigungsministers in Beijing, Beginn hochrangiger Verhandlungen über die Normalisierung der sino-vietnamesischen Beziehungen und die Lösung des Kambodscha-Konflikts; es folgen der stellv. Außenminister (8.-10.Aug.) und der AM (9.-12.9.): Vereinbart wird der Besuch einer hochrangigen vietn. Delegation vor Ende 1991.
 8.Aug.: Der Wirtschaftsreformer Vo Van Kiet wird neuer MP.
 14.-17.Aug.: Verstärkte Kontakte zwischen der vietnamesischen und thailändischen Armee beschlossen.
 16.-17.Aug.: Abkommen über Wirtschafts- und Handelsbeziehungen mit Rußland.
 21.-23.Aug.: Internat. Seminar über Zusammenarbeit Vietnam-ASEAN. Am 18.8. hatte der stellv. vietn. AM den Wunsch zum Beitritt geäußert.

OSTASIEN**Hongkong**

- 4.Juli: Chin. und brit. Regierung einig über Flughafenneubau in Hongkong und die Finanzreserven Hongkongs zum 30.6.1997.
 15.Sept.: Erst Direktwahl für 18 von 60 Mandaten im Legislativrat; Antikomm. Kandidaten gewinnen 16 Sitze.

Japan

- 11.Juli: Außenministerium schließt offizielle Finanzhilfe an die UdSSR aus.
 18.Juli: US-AM Baker fordert Japan zur Liberalisierung seines Reismarktes auf.
 23.Juli: Makoto Tanabe als Nachfolger von Takako Doi zum neuen Vorsitzenden der japanischen Sozialdemokraten (SDPJ) gewählt.
 5.Aug.: Sondersitzung des Parlaments zu Aktien- und Finanzskandalen, politischen Reformen und zur Beteiligung an UN-Aktionen.

29.Aug.-3.Sept.: Delegation prüft in Bangladesh und Sri Lanka die Ausweitung der Wirtschaftsbeziehungen.

Mongolei

Ende Juni: Die Regierung ist aufgrund der wirtschaftlichen Krise zu Einsparungen in ihrem Haushaltsplan gezwungen.

8.Juli: Seit 42 Jahren erstmals neuer Grenzübergang zur VRCh eröffnet.

26.Juli: US-AM Baker sagt der Mongolei weitere wirtschaftliche und technische Unterstützung in Höhe von 16,4 Mro. US-\$ zu.

13.-14.Aug.: Besuch des jap. MP Kaifu: Zusage über 2 Mrd. Yen Soforthilfe.

8.Sept.: Verhandlungen in Tokyo über westliche Hilfe für die Mongolei.

Nordkorea

8.Juli: Aufnahmeantrag bei der UN gestellt.

16.Juli: Übereinkunft mit der Internationalen Atomenergiebehörde über einen atomaren Sicherheitsvertrag und Zulassung internationaler Inspektionen; Unterzeichnung seitens Nordkoreas unter Hinweis auf amerikanische Nuklearwaffen in Südkorea abgelehnt.

22.Juli: Japanische Abgeordnetendelegation in Pjöngjang; Nordkorea möchte noch vor einer Normalisierung die Wirtschaftsbeziehungen ausbauen. Die 4. Gesprächsrunde zur Normalisierung der bilateralen Beziehungen beginnt am 2.9. in Beijing.

Südkorea

3.Juli: Staatspräsident No Tae-u und Präsident Bush halten die Stationierung amerikanischer Truppen für weiterhin notwendig.

29.Juli: AM Lee Sang Ock in Jakarta: Südkorea will Beziehungen zu den Blockfreien verstärken.

8.Aug.: Lt. Presseberichten würde Südkorea einer von den USA vorgeschlagenen kernwaffenfreien Zone beitreten.

10.Sept.: Vereinigung der Oppositionsparteien NDP (Kim Dae-jung) und DP.

20.Sept.: Nach Aufnahme von Süd- und Nordkorea in die UN (16.9.) schlägt Präs. No ein Treffen mit Präs. Kim Il-sung vor.

Taiwan

6.Juli: Taiwan und die Philippinen einigen sich über Zusammenarbeit im Fischereiwesen und in der Landwirtschaft.

10.Juli: Japanische Regierung lehnt einen Besuch Lee Teng-huis ab.

20.Aug.: Vertreter des Roten Kreuzes der VR China in Taipei eingetroffen.

21.Aug.: Costa Rica Kredit von 30 Mio. US-\$ zugesagt.

4.Sept.: Flugverbindung zwischen Taipei und Johannesburg eingerichtet.

8.-9.Sept.: 15.000 Menschen demonstrieren in Taipei für die Unabhängigkeit.

Volksrepublik China

- Juni-Aug.:** Flutkatastrophen richten vor allem in den Provinzen Sichuan, Anhui, Jiangsu, Hubei und Guizhou gewaltige Schäden an; über 21 Mio. ha Ackerland werden überflutet, über 2290 Menschen kommen ums Leben, die wirtschaftlichen Schäden belaufen sich auf 68,5 Mrd. Yuan. Die außenwirtschaftlichen Verpflichtungen sollen nicht beeinträchtigt sein.
- 1.Juli:** Die KPCh feiert ihren 70. Gründungstag. *Xinhua* beginnt mit der Verbreitung der 2. Auflage der "Ausgewählten Werke Mao Zedongs".
- 2.-15.Juli:** Besuch von MP Li Peng in sechs Nahost-Ländern (Ägypten, Jordanien, Iran, Saudi Arabien, Syrien und Kuwait).
- 6.Juli:** Kleinere Unruhen in Lhasa; alle Festgenommenen sollen wieder entlassen worden sein.
- 10.-13.Aug.:** Besuch des jap. MP Kaifu; endgültiges Ende der Sanktionen, Beijing zum Beitritt zum Nichtweiterverbreitungsvertrag bereit.
- 16.-19.Aug.:** Besuch des iranischen Wirtschaftsministers, Abschluß eines Handelsabkommens.
- 19.Aug.:** Stellv. ägyptische MP Butrus Gali bespricht in Beijing die Lage im Nahen Osten.
- 2.-4.Sept.:** Als erster westlicher Regierungschef seit dem Tiananmen-Massaker besucht der britische PM Major Beijing und leitet eine neue Phase der Beziehungen Hongkong-Beijing-London ein.
- 5.Sept.:** Chin.-namibisches Abkommen über wirtsch.-techn. Zusammenarbeit.
- 16.-17.Sept.:** Ital. MP Andreotti in Beijing; Einladung an MP Li.
- 19.Sept.:** AM Qian in Bukarest.

SÜDPAZIFIK

- 12.Juli:** Rückzug der Regierungstruppen Papua Neuguineas von Bougainville, um Verhandlungen mit den Rebellen zu erleichtern.
- 27.Juli:** 22. Konferenz des Süd-Pazifischen Forums bekräftigt Fortsetzung der "Ein-China"-Politik.